

## Die klugen Tiere und der starke Bär

von Helene Pester

Es gab einmal einen großen Wald, der in zwei Abteile geteilt worden war. Auf der einen Seite lebten die Raubtiere und auf der anderen die friedlicheren Tiere. Vor langer Zeit hatten sie sich darauf geeinigt, getrennt zu leben. Doch auf einmal marschierte ein Bär in den Wald der Raubtiere ein und da er mächtiger als alle anderen dort war, verschaffte er sich Respekt und trat an die Spitze der Raubtiere. Er aber wollte noch mehr Macht und entschied sich dazu, den anderen Teil des Waldes auch zu übernehmen. Er war der Meinung, die anderen Tiere hätten Angst vor ihm, aber die sonst eher friedlichen Tiere wollten ihm nicht einfach alles überlassen und kämpften gegen ihn. Außerdem wollten die Raubtiere auch nicht kämpfen, weshalb sie sich heimlich mit den friedlichen Tieren zusammenschlossen und gegen den Bären protestierten. Der Bär verstand, dass er einen Fehler gemacht hat und versprach, dass sie wieder in Frieden leben könnten. Die friedlichen Tiere, aber auch die Raubtiere wollten nicht, dass der Bär nochmal so viel Macht bekommt. Deshalb entschieden sie sich dazu, keinen Bestimmer mehr zu haben, sondern sich ab diesem Zeitpunkt gemeinsam für und gegen Dinge zu entscheiden. Viele kluge Tiere sind stärker als ein starker Bär.



Bildquelle: Freepik